



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft
vom 29. April 2011

Meisterschaftsspiel

FC Kölliken 3 : FC Entfelden 3 3:2 (2:0)

Aufstellung FC Entfelden

Joshua Kubrak, Jesinthan Ravikanthan, Andreas Bärtschi, Simon Artho, Nicolas Lögler; Sebastian Vontobel, Fabian Bryner, Roger Walser, Fabio De Santo, Ketharagan Mageswaran, Bryan Da Silva Berger

Ersatzspieler FC Entfelden

Patrick Meyer, Markus Eng, Patrick Born

Abwesend FC Entfelden

Günes Olcay (Ferien); Marco Kern (krank); Thomas Abächerli, Tobias Marty (beide verletzt); Raphael Meyer (nicht im Aufgebot); Tommaso Bello, Jonas Renner, Kevin Walther (alle noch nicht qualifiziert)

Tore FC Entfelden

2:1 Fabian Bryner (Foulpenalty)

3:2 Andreas Bärtschi

Knappe aber verdiente Niederlage

Mit einem sehr dezimierten Kader ging es an diesem Freitag ans Auswärtsspiel nach Kölliken. Da die 2. Mannschaft zur gleichen Zeit gegen den FC Beinwil am See spielte und sich von den Senioren niemand zur Verfügung stellen konnte oder wollte, musste sich notgedrungen der Trainer auch noch umziehen. Der Gegner konnte sich jedoch auf seine Verstärkungen aus der 2. Mannschaft verlassen.

So nahmen die Dinge ihren Lauf. Bereits nach vier Minuten geriet unsere Mannschaft durch einen totalen Blackout der gesamten Defensive in Rückstand. Der Gegner konnte auf dem rechten Flügel ohne Gegenwehr durchmarschieren und in der Mitte standen gleich zwei Stürmer einschussbereit und vor allem ungedeckt. Die lethargische Spielweise unserer Mannschaft zog sich weiter bis etwa nach dreissig Minuten allmählich etwas Leben in die Mannschaft kam. Der wiederum sehr fleissige Vontobel versuchte, zusammen mit Captain Bryner die Fäden im Mittelfeld in die Hand zu nehmen, was mit zunehmender Spieldauer auch gelang. Doch just als wir langsam ins Spiel kamen folgte der nächste Aussetzer im defensiven Mittelfeld und der Gegner konnte kurz vor der Pause auf 2:0 erhöhen.

Nach der Pause wurde die „Tormaschine“ Markus Eng eingewechselt. Der Trainer erhoffte sich damit, möglichst schnell den Anschlusstreffer zu erzielen. Doch es war nicht Eng, sondern Bryner, der durch einen zweifelhaften Foulpenalty unsere Mannschaft wieder ins Spiel brachte. Jetzt hatten fast alle unsere Spieler gemerkt, dass dieses Spiel noch nicht verloren war, aber wie gesagt nur fast alle. Denn unmittelbar nach dem Anschlusstreffer ging das Heimteam bereits wieder mit 3:1 in Führung. Jetzt half nur noch die Einwechslung des Trainers. Fünfzehn Minuten vor dem Ende wurde damit die Schlussoffensive unserer Mannschaft eingeläutet. Lautstark machte der Trainer seine Spieler darauf aufmerksam, dass dieses Spiel noch nicht verloren war. Und tatsächlich konnte Bärtschi auf einen Eckball per Kopf zum 3:2 verkürzen. Doch dabei blieb es leider.

Wir mussten feststellen, dass für uns die Bäume nicht in den Himmel wachsen und wir uns sehr schwer tun, wenn wir ohne Verstärkungsspieler antreten müssen. Die Niederlage geht absolut in Ordnung, sie wäre aber mit einem engagierteren Einsatz einzelner Spieler durchaus zu vermeiden gewesen. Schade auch, dass der Gegner das Reglement schamlos ausnutzte, und zeitweise jede Minute einen Wechsel vornahm. So konnten sie das Spiel immer wieder zu Ihren Gunsten unterbrechen. Dies soll allerdings keine Ausrede sein. Das Reglement sieht in der 5. Liga freies Ein- und Auswechseln vor. Schade einfach, dass solche Reglemente von Leuten gemacht werden, die anscheinend noch nie ein Spiel in der 5. Liga gesehen haben. Denn mit einem „Spiel“ hat das gar nichts mehr zu tun.

Trainer FC Entfelden 3
Paddy Born